



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ABSAM

Ausgabe Nr. 5 · Mai 2005

Erscheinungsort Absam
Verlagspostamt 6067 Absam

An einen Haushalt
Postgebühr bar bezahlt

Spatenstich NHT-Wohnanlage Föhrenwald



Foto: Irene Ascher

Bei der Spatenstichfeier in Absam/Föhrenwald (v.l.): Vizebürgermeister Fritz Würtenberger, NHT Dir. Alois Leiter, Bürgermeister Arno Guggenbichler und Architekt Hanno Vogl-Fernheim

31 Mietkaufwohnungen samt Tiefgaragen errichtet die Neue Heimat Tirol (NHT) im Bereich Föhrenwald/D.-Swarovski-Str. in Absam. „Bis Sommer 2006 entsteht Wohnraum in überdurchschnittlicher Wohnqualität in herrlicher Lage“, so NHT-Dir. DI (FH) Alois Leiter jüngst bei der Spatenstichfeier. „Die Föhrenwald-Siedlung wird mit der Errichtung einer eigenen modernen Bushaltestelle, finanziert durch die Gemeinde Absam, bestens an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden“, freut sich Bürgermeister

Arno Guggenbichler. „Zudem errichten wir einen neuen öffentlichen, gut ausgestatteten Kinderspielplatz, der für unsere jungen Gemeindebürger ein tolles Betätigungsfeld und viel Freiraum bietet!“

NHT – langjähriger Partner der Gemeinde Absam

In den vergangenen 30 Jahren bebaute die NHT in Absam-Eichat ein Areal von insgesamt ca. 49.000 m². Der nunmehr jüngste Bauabschnitt entsteht auf einer Fläche von insge-

**Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung
findet am Donnerstag, den 12. Mai, um 19.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.**

Interessierte Gemeindebürger sind herzlich dazu eingeladen!

samt ca. 5.500 m². Der Wohnbau wird auf ca. 4.000 m² errichtet, für den Spielplatz werden weitere 1.200 m² verwendet und für die neue Bushaltestelle mit überdachtem, windgeschütztem Wartehäuschen samt Fahrradabstellplatz 300 m². Das Architekturbüro Vogl-Fernheim plante zwei Baukörper als Maisonnettenwohnungen, parallel zum Föhrenwald bzw. Villandererweg. Die Gebäude sind durch eine gemeinsame Tiefgarage erschlossen.

Viel Licht

Die Wohnanlage ist Nord-Süd orientiert, an die Hanglage angeglichen und garantiert somit für die Maisonetten-Wohnungen optimale Belichtung. Jede Wohnung erhält mindestens einen nach

Süden gerichteten Wohnraum mit großzügigem Balkon bzw. südorientierter Terrasse.

Modernste Bauweise

Gebaut wird in konventioneller Bauweise, d.h. die tragende Struktur und sämtliche Wohnungstrennwände werden in Stahlbeton ausgeführt. Die Südfassade ist als Glasfassade mit raumhohen, über die gesamte Länge zu öffnenden Fensterelementen konzipiert. Die Nord-, Ost- und Westfassaden werden mit einer so genannten Vorsatzschale versehen, um längerfristige Sanierungs- bzw. Instandhaltungsmaßnahmen zu vermeiden. Damit kann auf einen Vollwärmeschutz verzichtet werden.



Bilder: Neue Heimat Tirol

Aus dem Gemeinderat



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14.04.2005 u.a. folgendes beschlossen:

Allgemeine und ergänzende Teilbebauungspläne

Allgemeiner und ergänzender Teilbebauungsplan B -315 :

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Teilbebauungsplanes B -315 für die Grundstücke mit der GSt.Nr. 275 und .68, GB. Absam, Dörferstraße 39 + 39a,

wurde beschlossen.

Allgemeiner und ergänzender Teilbebauungsplan B -353 :

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Teilbebauungsplanes B -353 für das Grundstück mit der GSt.Nr. 267/1, GB. Absam, Dörferstraße 45, wurde beschlossen.

Allgemeiner und ergänzender Teilbebauungsplan B -358 :

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Teilbebauungsplanes B -358 für das Grundstück mit der GSt.Nr. 2737/5, GB. Absam, Samerweg 20a, wurde beschlossen.

Kundmachung

So wie jedes Jahr wird auch heuer wieder vom Amt der Tiroler Landesregierung, Tiroler Hilfswerk, die

Brennmittelaktion

durchgeführt.

Die Aktion begann am 1. April und endet am 31. August 2005.

Die Einkommensgrenzen für die Brennmittelaktion betragen 650 Euro für Alleinstehende 1.000 Euro für Ehepaare und Lebensgemeinschaften

Zur Antragstellung berechtigt sind Bezieher einer

- **Alterspension** mit Bezug der Ausgleichszulage
- **Witwenpension** mit Bezug der Ausgleichszulage
- **Invaliditätspension** mit Bezug der Ausgleichszulage
- **Pensionsvorschuss**

Angerechnet werden:

- **Unfallrenten**
- **Kriegsopferrenten**
- **Pensionen aus dem Ausland**
- **Waisenpensionen**
- **Unterhaltszahlungen**
- **Sonstige Einkommen**

Nicht angerechnet werden:

- **Pflegegeld**
- **Familienbeihilfe**

Möglich ist der Bezug von

Baranweisung (75 Euro)

Union-Briketts

Holzbriketts

} (Höchstwert eines Gutscheines, netto Euro 75)

Bitte beachten:

Zustellkosten für Briketts und Holzbriketts werden nicht übernommen!

Falls bereits in den letzten Jahren um Brennmittel angesucht wurde und keine Änderung im Einkommen (siehe Richtlinien), den Familienverhältnissen, der Bankverbindung sowie derselbe Bezug wie letztes Jahr (Geldüberweisung oder Kohlenbezugsschein) gewünscht wird, ist ein Erscheinen vor Amt und die Vorlage des Pensionsabschnittes nicht erforderlich.

Für Neuansuchen ist ein Antrag zu stellen und der Einkommensnachweis vorzulegen.

Flurreinigungsaktion „Sauberr statt Saubär“

Einen großen Erfolg brachte die am Samstag den 30. April 2005 von der Gemeinde Absam mit Unterstützung der ATM, durchgeführte Flurreinigungsaktion, bei der sich rund 130 Personen – davon knapp 50 Kinder und Jugendliche von 19 Absamer Vereinen und der Hauptschule Absam beteiligten.

Der gesamte Flurbereich der Erholungswege, Feldwege, Böschungsbereiche des Weißenbach und Amtsbach wurden von den fleißigen Helfern gesäubert.

Unter anderem wurden alte Autoreifen, ein Fernseher, Altmetall, eine Kaffee-

maschine, ein Kinderwagen, Flaschen und sonstiger Restmüll eingesammelt und am Ende waren es ca. 1650 kg Müll, der nicht ordnungsgemäß entsorgt wurde.

Ein großer Dank gilt daher allen, die sich bei dieser Aktion beteiligt haben und so einen Beitrag für eine saubere Umwelt geleistet haben.

Im Anschluss gab es für alle Helfer im Feuerwehrhaus eine Stärkung und alle Kinder und Jugendlichen erhielten noch einen kleinen Preis für ihr fleißiges Sammeln.



Fotos: Umweltamt Gemeinde Absam und Reinhold Posch

Bedenkliche Ausreißer bei Geschwindigkeitsmessungen

Wie schon in den letzten Jahren üblich, wurde auch heuer wieder vom Kuratorium für Verkehrssicherheit gemeinsam mit der Gemeinde Absam eine Geschwindigkeitsmessung auf den verschiedenen Gemeindestraßen durchgeführt. Zwar musste gegenüber den letzten Messungen eine leichte Verschlechterung der Verkehrsdisziplin festgestellt werden, bedenklich sind aber vor allem einige wenige Ausreißer, die die Gemeindestraßen wohl mit einer Rennstrecke verwechselt haben.

Gemessen wurde mit der Mobiltenpo-



Foto: Walter Wurzer

anzeige (MTA) an verschiedenen Tagen Anfangs April auf der Salzbergstraße, der Rhombergstraße, der Dörferstraße, der Walderstraße, der Swarovskistraße und der Jägerstraße beim Sportplatz. Ganz und gar nicht zufrieden kann man hingegen mit jenen Ausreißern sein, die immer noch glauben im Ortsgebiet mit dem Bleifuß auf dem Weg sein zu müssen. So wurde auf der Salzbergstraße ein Raser gemessen, der mit 95 km/h unterwegs war. Aber auch jener Autofahrer, der am 5. April mit 78 km/h auf der Dörferstraße vor der Kirche geblitzt wurde, dürfte einigen Erklärungsbedarf haben. Dies gilt auch für jenen Fahrer, der zwischen 8 und 9 Uhr vor der Volksschule in der Swarovskistraße mit 93 km/h nicht nur sich, sondern auch das Leben der Kinder leichtfertig gefährdet hat. Eine besondere Problematik stellt auch die Jägerstraße Richtung Kaserne dar. Hier hat jeder zweite Lenker die erlaubte Geschwindigkeit von 50 km/h überschritten, wobei die „Spitzenwerte“ bei 74 bzw. 75 km/h lagen.

Sperrmüll-Sammlung

In der Zeit von 18. bis 20. Mai 2005 führt die Gemeinde Absam eine Sperrmüllsammelaktion im gesamten Ortsgebiet durch. Dieses einmalige Service soll die Möglichkeit bieten, Sperrmüll der in Dachböden und Kellern gelagert ist, zu entsorgen und somit aus feuerpolizeilicher Sicht zu mehr Sicherheit in den Häusern und Wohnungen führen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur Sperrmüll gesammelt und entsorgt wird.

Zum Sperrmüll gehören: Haushaltsmüll, der auf Grund seiner Größe/Form

nicht in den Restmüllbehälter/Sack passt: z.B. kaputte Möbel, Teppiche, Sportgeräte, Schi, Kinderwagen, etc.

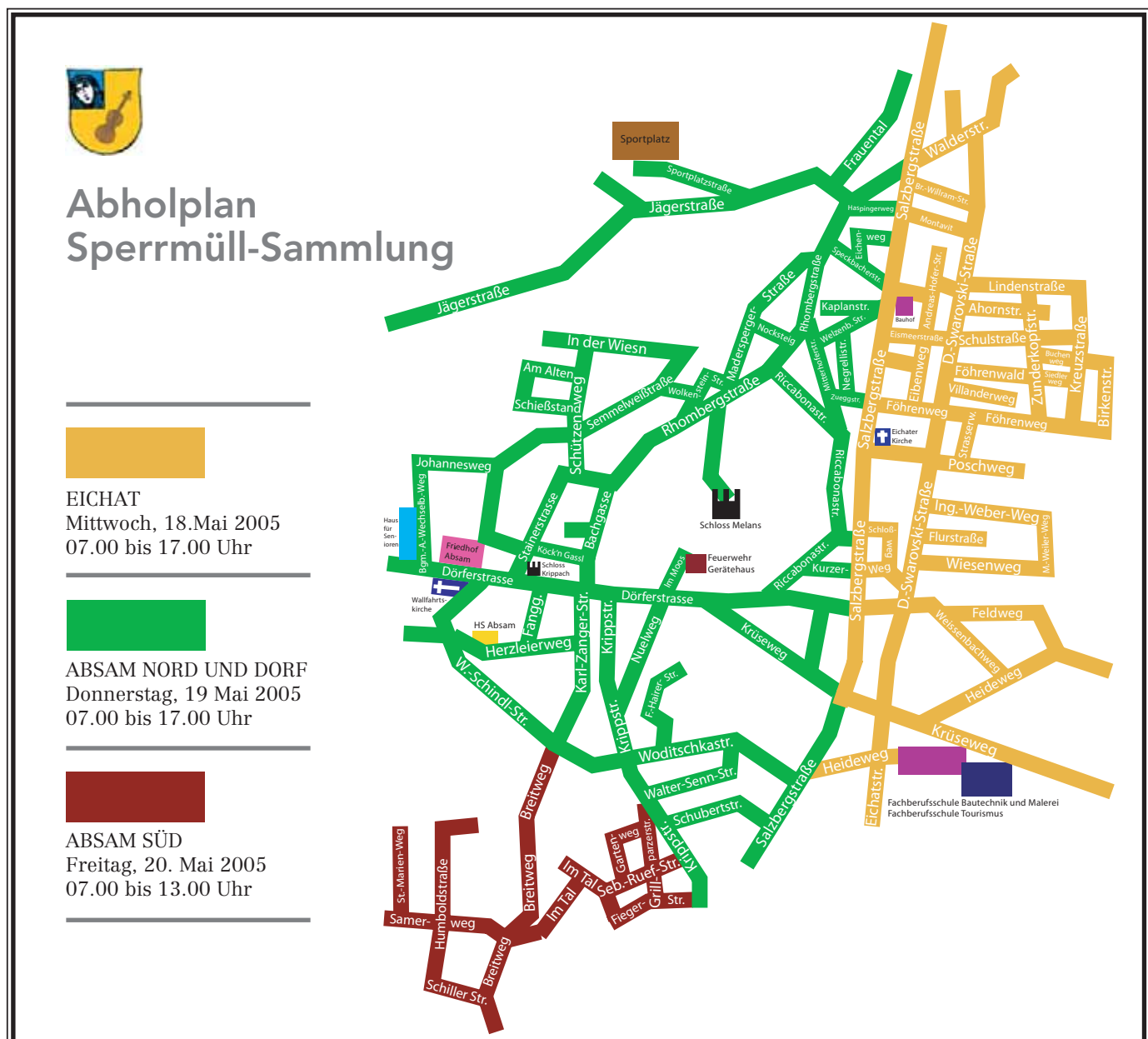
Nicht zum Sperrmüll gehören: Restmüll, Biomüll, Bauschutt, Problemstoffe, Elektronik Schrott, Ölradiatoren, Kühlgeräte, Autoreifen, Glas, Papier, Kartonagen, Verpackungsmetalle, Kunst- und Verbundstoffe, Altholz sowie Alteisen.

Termine:
Mittwoch, 18.Mai 2005, von 07.00 bis 17.00 Uhr Eichtat
Donnerstag, 19 Mai 2005, von 07.00 bis

17.00 Uhr Absam Nord u. Dorf
Freitag, 20. Mai 2005, 07.00 bis 13.00 Uhr Absam Süd

Der Sperrmüll darf frühestens 12 Stunden vor Beginn der Abholzeit am öffentlichen gut zur Abholung bereitgestellt werden. Bitte beachten sie, dass durch die Lagerung der Fußgänger- und KFZ-Verkehr nicht beeinträchtigt wird.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir alle Gemeindebürger eindringlich, sich an den Ablauf bzw. an die Abholregelungen zu halten.



Florianifeier in Absam

Kürzlich feierte die Absamer Freiwillige Feuerwehr ihren traditionellen Florianisonntag. Vor dem Gerätehaus wurde Aufstellung genommen. Kommandant Klausner Markus konnte 78 Mann der Wehr (18 Mitglieder der Feuerwehrjugend) sowie 17 Mann der Betriebsfeuerwehr Swarovski-Optik an Herrn BGM Arno Guggenbichler melden.

Nach der feierlichen Messfeier, umrahmt von der Bürgermusikappelle, fand der offizielle Teil im Gasthof Bogner statt. Kdt. Klausner konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, neben Bgm Arno Guggenbichler und den beiden Vize-Bürgermeistern Fritz Würtenberger und Klaus Brenner auch Pfarrer Martin Ferner, sowie viele Vertreter des Absamer Gemeinderates. Anwesend waren auch der Kdt.-Stv. der BF-Swarovski-Optik Walter Pramsoler, Altkommandant der BF-Swarovski-Optik Herbert Bogner, Abschnittskommandant Robert Walder, Ehrenmitglied Altkommandant Anton Laimgruber, Altkommandant-Stv. Franz Unterfrauner sowie der Obmann der Bürgermusik, Manfred Repolusk und Kapellmeister Matthias Fischler.

Ehrungen und Beförderungen

Im Rahmen der Feier wurden auch zahlreiche Abzeichen und Ehrungen für 20-jährige, 30-jährige und 45-jährige Mitgliedschaft vergeben. Die Abzeichen in Bronze, Silber und Gold wurden an die Mitglieder der Feuerwehrjugend übergeben, die sie für ihre Leistungen beim Wissenstest in Wattens erworben hatten. Anschließend wurden die Beförderungen durchgeführt. Im Anschluss daran wurde von Herrn Abschnittskommandant Robert Walder die Ehrenurkunde für 25-Jahre „Dienst in der Feuerwehr“ sowie die Ehrenmedaille an Friedrich Gruber überreicht. Die Kameraden Josef Lusser und Franz Walch erhielten die Landesauszeichnung für ihre 40 jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen. Den Höhepunkt bildete wie jedes Jahr die Angelobung zum Feuerwehrmann. Bürgermeister Arno Guggenbichler dankte allen Mitgliedern in seiner Rede im Namen der gesamten Bevölkerung für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.



Hannes Glatzl, Patrick Holzer, Johann Würtenberger, David Strasser und Thomas Saurwein beim Ablegen ihres Eides auf die Fahne.



re. im Bild: Reinhold Mattedi wurde zum Hauptbrandmeister befördert (Zugskommandant des 1. Zuges)



Der Kirchgang



Gemeinderatsmitglied und Zugskommandant des 2. Zuges Manfred Schafferer wurde zum Oberbrandmeister befördert



Obojes Philip erhielt das Leistungsabzeichen in Gold!

Fotos: FFW-Absam

Bezirksmeisterschaft der Hobbyschützen 2005 in Absam

Fotos: Schützengilde Absam



Sitzendbewerb v.l.n.r.: Oberschützenmeister Manfred Schafferer, 3. Greti Volkan, 1. Sigmar Span, 2. Egon Marx, Schützenmeister Kurt Kager



Stehendbewerb v.l.n.r.: 2. Hermann Straubenmüller, 1. Manfred Schafferer, 2. Alfons Neisse, Schützenmeister Kurt Kager

Anfang April fand in Absam die 5. Bezirksmeisterschaft der Hobbyschützen am Luftgewehrschießstand statt. Die Beteiligung war heuer entschieden besser als im Vorjahr. Im Stehend-Bewerb nahmen 34 Schützen teil, im Sitzend-Bewerb waren es zehn Schützen.

Gefürchtet und zugleich auch mit Spannung erwartet wurde der Finalbewerb der sechs Besten im Stehend- und der sechs Besten im Sitzendschützenbewerb. Wie nicht anders zu erwarten waren vor allem die "Neulinge" sehr nervös, was aber den guten Leistungen keinen Abbruch tat. Drei Schützen der

Gilde Absam gelang es, ins Finale der besten Sechs zu kommen. Der Führende aus dem Vorbewerb, Manfred Schafferer, konnte sich im Finale durchsetzen und den 1. Rang mit einer sehr guten Finalserie verteidigen. Christine Haller, als 4. ins Finale gekommen, behielt ihren Platz. Benno Pohl kam als 6. ins Finale und konnte sich durch eine gute Schussleistung um einen Platz verbessern.

Bei der anschließenden Siegerehrung konnte der Oberschützenmeister und Schießleiter Manfred Schafferer den Bezirksoberschützenmeister Franz Voglbauer und den Bezirkssportleiter

(Landes- und Bundesebene) Walter Suppersberger recht herzlich begrüßen. Erstmals wurde heuer die Preisverteilung der Bezirksrundenwettkämpfe in Absam durchgeführt, wobei von fast allen teilnehmenden Gilden eine Vertretung anwesend war. Bei seiner Ansprache hob der BezirksOSCHM den Stellenwert der Hobbyschützen in den Gilden hervor. Es gebe bereits Bestrebungen, eine Landesmeisterschaft für Hobbyschützen durchzuführen.



GASTHOF EBNER

FÜR ANFRAGEN UND RESERVIERUNGEN:

KARL-ZANGER-STR. 17

A-6067 ABSAM

TEL.: 05223/579233

EMAIL: ANFRAGE@GASTHOF-EBNER.AT

**Gastgarten ab sofort geöffnet!!!
und ab 26. Mai jeden Donnerstag Grillabend**

Für €10 pro Person - soviel dein Herz begehrt!
(nur bei Schön-Wetter)

Zahlreiche Konzerte durch den ganzen Sommer
Kalender im Internet oder im Gasthof einsehbar

WWW.GASTHOF-EBNER.AT

Kleinkaliber-Saison für Sport- und Hobbyschützen

Vom 7. Mai bis 30. Juli und vom 27. August bis 15. Oktober können sich jeweils Samstag von 14 bis 18 Uhr Sport- und Hobbyschützen am KK-Schießstand Absam, Sportplatzweg 12, messen. Zur Verfügung stehen acht vollelektronische Stände und vier elektrische Stände. Gäste sind dabei stets willkommen. Munition und Leihgewehre stehen in ausreichender Anzahl für jeden Schießinteressierten zur Verfügung. Die Einschulung im Umgang mit einer Schusswaffe erfolgt durch die Standaufsicht.

Neben dem Serienbewerb, bei dem eine 20er Serie stehend und liegend geschossen wird, gibt es parallel dazu einen Schleckerbewerb über die gesamte Saison. Gewertet wird der beste Zehntreffer innerhalb einer Serie. Dazu kommt noch der Wildbewerb, der mit drei eigens eingeschossenen Gewehren mit Zielfernrohr über die ganze Saison ausgetragen wird. Hier können nur Mitglieder teilnehmen, wobei die besten acht Serien gewertet werden.

Für die Ermittlung des Leistungsabzeichens werden die acht besten Saisonergebnisse im Trainingsbetrieb herangezogen. Das Sportschützen-Abzeichen in Diamant, Gold, Silber und Bronze kann in allen Disziplinen erreicht werden. Die Anordnungen der Standaufsicht sind dabei strikt einzuhalten. Erstmals wird auf den neu eingebauten vollelektronischen Ständen geschossen. Die Einschulung erfolgt durch die jeweilige Standaufsicht.

Tennis-Club-Absam geht in neue Saison

Mit 16. April wurde die Tennissaison 2005 in Absam eröffnet. Wer Interesse hat, kann sich noch melden, es werden nämlich noch Mitglieder aufgenommen – ob Profi, Anfänger, Kleinkind oder Senior. Die Jahresmitgliedsbeiträge für die Saison 2005: betragen für ein Vollmitglied 167 Euro. Die Familienkarte kostet 218 Euro und 21,50 Euro für jedes Kind innerhalb der Familienkarte. Kinder bezahlen 29 Euro, Jugendliche und Studenten 58 Euro. Interessenten mögen sich bitte bei Obmann Helmut Kröß, Telefon 0512/393039, von Montag bis Freitag zwischen 9 und 12.30 Uhr melden.



Foto: Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp

BITTE NICHT LESEN

...wenn Sie mit Ihrer Figur zufrieden sind!

Haben Sie genug von den "JoJo-Diäten"?

Möchten auch Sie 5-35 Kilo reduzieren?

mit Naturprodukten auf pflanzlicher Basis

Erfolg garantiert!
30 Tage Geld zurück Garantie

Ihr  ShapeWorks™-Team
in Ihrer Nähe

Sabine Abreu Moreta
0699 / 11076200



Michael Probst
0676 / 5238911



www.shapeworkseurope.info
office@shapeworkseurope.info

Teilnahme an einem Ernährungs-Power-Day möglich!

WER BEI UNS ANKLOPFT, BEFINDET SICH IN BESTER GESELLSCHAFT!

werbekonzeption • grafik-design • kataloge • unternehmensbroschüren
produktfolien • anzeigekampagnen • geschäftspapiere • zeitschriften und magazine
festschriften • internetauftritte • beamerpräsentationen • offsetdruck • digitaldruck
copyshop • großformatdruck • außenwerbung • messestände • autobeklebung



Gemeinde Absam



COCO - Weltweit Reisen



Alpenkonvention



Luftner Touristik



Pharmazeutische Fabrik Montavit



TUI - Incoming Austria


werbeagentur
ingenhaeff
beerenkamp

Bruder-Willmann-Str. 1 A-6067 Absam/Tirol
Tel. +43/52 23/44 9 93-0 Fax +43/52 23/44 9 93-44
web@ingenhaeff.at www.ib.at


Druckerei GmbH

Bruder-Willmann-Str. 1 A-6067 Absam/Tirol
Tel. +43/52 23/53 8 70 Fax +43/52 23/53 8 70-44
druckerei@pin-it.at www.pin-it.at

Barrieren beseitigen

Auf reges Interesse seitens der Absamer Bevölkerung stieß eine kürzlich im Gemeindesaal des Feuerwehrhauses durchgeführte Veranstaltung zum Thema „Gleichstellung behinderter Menschen“. Als kompetente Diskussionspartner dazu konnten Dr. Volker Schönwiese, Hubert Stockner und Gerhard Walter gewonnen werden. Unter der fachkundigen Leitung von Mag. Petra Flieger vom Sozialausschuss gab es nach den einzelnen Kurzreferaten eine äußerst angeregte und konstruktive Diskussion. Anwesend waren unter anderen auch Bgm. Arno Guggenbichler und Vize-Bgm. Fritz Würtenberger, Obmann des Sozialausschusses.

Die drei Referenten sind ausgewiesene Experten auf diesem Gebiet, wobei Volker Schönwiese, Hubert Stockner und Gerhard Walter selbst ein Leben als „Behinderte“ führen. Dr. Schönwiese ist Professor am Institut für Erziehungswissenschaften an der Universität Innsbruck. „Wir sind nicht behindert, wir werden vielmehr behindert“ lautet das Credo von Dr. Schönwiese, der vor allem dafür eintritt, dass dieses Problem nicht nur Behinderte im engeren Sinn betrifft. Deshalb sei es so wichtig, dafür zu sorgen, dass all diese Einschränkungen in der Arbeitswelt, im Privaten oder auch bei öffentlichen Einrichtungen abgebaut werden. Hubert Stockner konnte von seinen Erfahrungen als Vorsitzender des Behindertenrates in Innsbruck von zahlreichen Gegebenheiten



Foto: Walter Wurzer

erzählen, wo in Zusammenarbeit mit der Gemeinde solche Einschränkungen bereits behoben wurden, sei es nun so einfache Dinge wie Gehsteigabschrägungen oder auch die Mitarbeit bei größeren Bauvorhaben. Gerhard Walter konnte als ehemaliger Schwazer Gemeinderat über konkrete Erfahrungen auf der Gemeindeebene berichten. „Neben architektonischen Barrieren gibt es vor allem Kommunikationsbarrieren, welche einem teilweise das Leben erschweren“, so Gerhard Walter. Regen Anteil an diesem sensiblen Thema nahmen auch zahlreiche Gehörlose im Publikum, die über zwei Gebärdendolmetscherinnen aktiv an der Diskussion teilhaben konnten.

Kinderfreunde Absam laden ein

am Sonntag, 12. Juni, findet am Sportplatz Absam von 11 Uhr bis ca. 15 Uhr ein Grill- und Spielfest der Kinderfreunde Absam statt. Dazu herzlich eingeladen sind alle Kinder und Eltern. Auf zahlreichen Besuch freut sich das Team der Kinderfreunde Absam.

Weinfrühling in Absam

Am Samstag, 11. Juni dieses Jahres veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Absam einen Weinfrühling in Zusammenarbeit mit vier Winzern aus Niederösterreich. Beginn ist ab 10 Uhr vor dem Gemeindeamt.

Marien-Apotheke



FOTOAUSARBEITUNGEN
in ABSAM, Dörferstraße 36
Tel. 05223/531 02
Fax 05223/531 02 DW 2
e-mail: marienapo.absam@aon.at

WIR BERATEN SIE GERNE!



Arzneimittel
aus sicherer Hand

Betriebsbesuch in den Aluwelten Thöni

Kürzlich lud der Tiroler Wirtschaftsbund, Ortsgruppe Absam, seine Unternehmer zum Betriebsbesuch in die Aluwelten Thöni in Tels. Arthur Thöni führte die 30 Besucher persönlich durch sein Unternehmen. Seit der Gründung 1964 ist aus einem kleinen Schlossereibetrieb ein 400-Mitarbeiter starkes Unternehmen entstanden.

Zu Beginn zeigte Arthur Thöni persönlich den Absamer Besuchern den Schaukasten mit über 3000 Stück von Mustern, die im Betrieb hergestellt werden. Die Palette reicht von Flugzeug- und Autoteilen über Stücke für medizinische Geräte bis hin zu Alurohren und Schienen für Duschkabinen.

„Aluversum“ nennt sich das imposante Schauspiel, das den Besuchern den Weg der Herstellung von Aluminium erklärt. Im Zentrum der Präsentation steht ein Kunstwerk, das an ein Planetensystem erinnert. In einem weiteren Trakt wird dann die Geschichte des Aluminiums erklärt. Aluminium wurde erst im 17. Jahrhundert entdeckt und war anfangs teurer als Gold. Der Rundgang führt dann weiter in eine der riesigen Werkshallen, in der schwere Aluminium-Pressen stehen. Mit über 200 Tonnen Druck werden hier Profile gepresst.

Zum Schluss der Führung bietet Arthur Thöni einen Simulations-Flug im Starfighter, der mittels beweglicher Sessel,



Foto: Wirtschaftsbund

Wind und Sprühregen einen mehr als realistischen Flug über die Betriebsanlagen von Thöni simuliert.

Am Schluss waren sich alle einig, eines der Paradeunternehmen Tirols besucht zu haben, das seinen Erfolg neben dem Einsatz modernster Technologien vor allem dem Engagement der Mitarbeiter und dem unternehmerischen Spirit des Arthur Thöni verdankt.

Aufruf zum Blutspenden

Alle Mitbürger in Absam im Alter von 18 bis 65 Jahren sind herzlich eingeladen, sich an der geplanten Blutspendeaktion zu beteiligen. In Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst des Roten Kreuzes findet eine Blutspendeaktion statt, um einen Beitrag für leidenden Mitmenschen zu leisten, welche nach Unfällen, Operationen, schweren Geburten und Krankheiten dringend Blut benötigen.

Am Mittwoch, 11. Mai, findet von 15 bis 20 Uhr in der Hauptschule Absam, Herzleierweg Nr. 3, diese Aktion statt. Blutspenden dürfen Menschen von 18 bis 65 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre).

In Zweifelsfällen steht bei jeder Blutspende ein Arzt beratend zur Verfügung. Mitzubringen ist bei Erstspendern ein Lichtbildausweis. Es wird auch jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt. Jedem Spender werden 400 bis 500 ccm Blut entnommen, wobei dies vollkommen unschädlich und schmerzlos geschieht.

Nicht spenden dürfen Personen, die einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt waren, kürzlich eine große Operation an sich vornehmen lassen mussten, einmal an Gelbsucht erkrankt waren oder innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) durchgemacht haben. Im Rahmen einer Blutspende ist es übrigens unmöglich, mit dem HIV-Virus (Aids-Erreger) infiziert zu werden, da seit eh und je Einmalnadeln und Einmalbeutel verwendet werden.

INSELN ZUM WOHLFÜHLEN VON INSTALLATIONEN ZANGER!

Die Absamer Firma Zanger ist Ihr Ansprechpartner für alle Arbeiten rund ums Bad. Firmenchef Klaus Zanger dazu: „Ob Sie unsere Lösung „Alles aus einer Hand“, wo wir uns von der ersten Begehung über eine 3D-Planung, sowohl um die Installationsarbeiten als auch Fliesenlegerarbeiten, sowie Elektro-, Maurer- und Tischler-, sowie Malerarbeiten kümmern, also die Komplettlösung anbieten oder die klassische Installation nach Ihren Wünschen und Vorstellungen planen und ausführen - bei uns sind Sie immer richtig.“

Zanger hat die Lösung für jeden Bereich. Bei Zanger steht der Mensch im Mittelpunkt und die Planung als auch die Ausführung wird individuell gestaltet. Ob als Kleinstbad auf nur 2 qm oder als großzügige Bäderlandschaft - ausgebildete Fachkräfte garantieren eine Ihren Bedürfnissen zugeschnittene Lösung.

Zudem garantiert die Firma eine Badlösung vom Abbruch bis zur Endinstallation in zwei Wochen fertigzustellen. Dabei kümmern sich die Mitarbeiter auch um den Abtransport und die Entsorgung Ihres bestehenden Bades. Sauberkeit und Schutzmaßnahmen sind dabei nicht nur Schlagworte.

Die Verwendung von Qualitätsprodukten sowohl in den Zu- als auch Abflussleitungen als auch im Komplettierbereich ist für die Firma Zanger eine Selbstverständlichkeit und garantiert Ihnen als Kunden jahrelange Zufriedenheit.



FIRMA ING. KLAUS ZANGER,
KARL-ZANGER-STRASSE 4
6067 ABSAM
TEL.: 05223/57106 FAX -85
WWW.ZANGER.AT
INSTALLATIONEN@ZANGER.AT



Absamer Sportler gefeiert



Foto: Karl Wirtenberger

Zu einer kleinen Feier in den Gasthof Bogner lud kürzlich die Absamer Gemeindeführung Christoph Bieler mit Freunden und Verwandten, um ihm für seine Erfolge in der abgelaufenen Saison, insbesondere für die Bronzemedaille bei den Weltmeisterschaften, zu gratulieren.

In einer kurzen Laudatio würdigte Bgm. Arno Guggenbichler die sportlichen Verdienste des Absamer Kombinierers

(Skisprung und Langlauf), der damit auch seinen Heimatort in das internationale Rampenlicht stellt. Als Dank dafür überreichte Bgm. Guggenbichler auch ein kleines Präsent.

Anwesend bei der Feier waren auch neben den Absamer Sportgrößen wie Ernst Vettori oder den Linger-Brüdern auch Ex-Skischampion Karl Schranz mit Familie und Christophs Mannschaftskollegen David Krainer und Mario Stecher.

Eins, Zwei oder Drei

Große Aufregung herrschte kürzlich in der Volksschule Absam-Eichat. Man durfte bei der bekannten Kindersendung 1, 2 oder 3 mitmachen.

Auf der Fahrt von der VS-Absam-Eichat zum Fernsehstudio des deutschen Fernsehens in München knisterte es fast vor Spannung. Die 3 Show-Teilnehmer der 4b-Klasse meisterten auch

noch so schwierige Fragen des Kinder-Quiz „1,2 oder 3“ - kein Wunder, wurden sie doch von ihren Mitschülern und von den Schlachtenbummlern der 3a-Klasse angefeuert.

„Wir sind sehr stolz auf unsere Siegeskinder“ freuten sich die Klassenlehrerin Manuela Fracaro und die Schulleiterin Elke Huber, als sie die müden Kinder in den Abendstunden von diesem wohl unvergesslichen Erlebnis den Eltern zurückbrachten.



Foto: VS Absam-Eichat

Ein großes „Danke“ der Raika Absam für die finanzielle Unterstützung.

down stairs

Die Tiroler Sparkasse Absam bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sich auf ein Stellenbewerbungsgespräch vorzubereiten. Ausserdem stehen die Mitarbeiter gerne zur Beratung zum Thema Schulden bereit.

Vorraussichtlicher Termin:
Ende Mai/Juni 2005

Anmeldungen bei:
Hrn. Lukancic Roman (Kundenbetreuer) der Tiroler Sparkasse.

Matschgerermuseum wieder geöffnet

Die Matschgerer geben bekannt, dass das Matschgerermuseum in der Stainerstraße 1 wieder jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet ist. In den Sommermonaten Juli und August bleibt es jedoch geschlossen. Sonderführungen sind jederzeit unter Voranmeldung unter der Telefonnummer 05223/ 56489-74 möglich. Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Absamer Matschgerer.

Prostatakrebsvorsorge

Der Prostatakrebs ist heute der häufigste Krebs bei Männern. Prostatakrebs kann vollständig geheilt werden, wenn er in einem frühen Stadium erkannt wird. Aus diesem Grunde ist eine regelmäßige Vorsorgeuntersuchung sehr wichtig. Heute steht für die Prostatakrebsvorsorgeuntersuchung ein einfacher und zuverlässiger Bluttest zur Verfügung. Die Klinik für Urologie führt in Zusammenarbeit mit der Tiroler Ärztekammer ein tirolweites Untersuchungsprogramm zur Früherkennung von Prostatakrebs durch, an dem alle Männer ab dem 40. Lebensjahr kostenlos teilnehmen können. Für diese Prostatakrebsvorsorgeuntersuchung genügt es, dass Sie sich Blut abnehmen lassen, das dann in der Urologischen Klinik untersucht wird.

Für weitere Informationen steht eine eigens dafür eingerichtete Leitstelle, das „Prostatatelefon“, von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr zur Verfügung.
Telefonnummer: (0512) 504 24874
Adresse: Universitätsklinik für Urologie Anichstr. 35 6020 Innsbruck

Bürgermeister
Arno Guggenbichler
und Bezirkshauptmann-Stellvertreter
Christoph Hochenegg
gratulierten
Helene und Rudolf Voigt
zum 60. Hochzeitsjubiläum
auf das Herzlichste.

Unsere Verstorbenen

KUTZELNIG Juliana	JG. 1928
KECHT Albuin	JG. 1933
FEISTMANTL Ernst	JG. 1918
GEPPERT Elisabeth	JG. 1909
PLATZER Theresia	JG. 1909

*Das ewige Licht
leuchte ihnen!*

Geburten

EBSTER Chiara	Lindenstraße 7
STILLEBACHER Jonas	Feldweg 16

Fundgegenstände

Damenrucksack, Mountainbike, Schlüssel

Apotheken

- St. Magdalena-Apotheke**, Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel: 05223 / 57 977
- Kur- und Stadtapotheke**, Mag. Günther Pollak
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel: 05223 / 57 216
- Marien-Apotheke**, Mag. pharm. Gerold Halbgebauer
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102
- Paracelsus Apotheke KG**, Allopathie - Homöopathie
Kirchstraße 7, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266
- Apotheke St. Georg**, Dr. Dieter Koller AG
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79
- Schützenapotheke**, Schützenstraße 56-58, 6040 Innsbruck,
Tel: 0512 / 26 12 01
- Apotheke Rumer Spitz**, EKZ Interspar
Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

Nacht- und Sonntagsdienst:

MAI			JUNI		
13 FR	1	20 FR	2	27 FR	3
14 SA	2	21 SA	5	28 SA	7
15 SO	3	22 SO	3	29 SO	4
16 MO	6	23 MO	4	30 MO	1
17 DI	4	24 DI	1	31 DI	5
18 MI	7	25 MI	2		
19 DO	1	26 DO	6		

Stellenausschreibung

Die Gemeidne Absam sucht

Aushilfsreinigungskräfte

Als Vertretung im Krankheitsfall für die Absamer
Schulen, Kindergärten und Haus für Senioren.

Interessenten melden sich im Gemeindeamt Absam bei
Gemeindeamtsleiter Michael Laimgruber unter der
Telefonnummer 56489-74

Ärztliche und med. Versorgung

Dr. Wolfgang Tschakner, Sprengelarzt, Fanggasse 9
Tel. 52165, privat 57558, Ordination: Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30
Uhr (außer Mi.); Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

Dr. Michael Riccabona, prakt. Arzt, Salzbergstraße 93
Tel. 53280, Ordination: Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr,
Mo., Mi., Fr. 16.30 bis 18 Uhr

Dr. Elisabeth Steiner, prakt. Ärztin, Walpurga-Schindl-Straße 19 a
Tel. 542020 oder 0664/3206062, Ordinationszeiten: Mo. bis Do.
17 bis 19 Uhr und jederzeit nach tel. Voranmeldung

Dr. Alois Unterholzner, Zahnarzt, Krippstraße 13
Tel. 56300, Ordination: Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

Josef Obermüller, Dentist, Walpurga-Schindl-Straße 4 a
Tel. 57355, Ordination: Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr

Dr. Maria Außerlechner, Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1
(gegenüber Holzgewerbeschule), Tel. 54166, Ordination: Mo., Di.,
Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Wochenenddienste

14.05. Dr. DENG Christian, Ordination: 05223/56711
Samstag 6060 - Hall i.T., Thurnfeldgasse 4a, Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
15.05. Dr. STEINER Reinhold, Ordination: 05223/57746
Sonntag 6068 - Mils, Kirchstraße 14, Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
16.05. Dr. TSCHAIKNER Wolfgang, Ordination: 05223/52165
Samstag 6067 - Absam, Fanggasse 9/L., Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
21.05. Dr. RICCABONA Michael, Ordination: 05223/53280
Samstag 6067 - Absam, Salzbergstraße 93, Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
22.05. Dr. WEILER Sabine, Ordination: 05223/53020
Samstag 6060 - Hall i.T., Stadtgraben 20, Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
26.05. Dr. ZANGL Ursula, Ordination: 05223/57060
Sonntag 6060 - Hall i.T., Kaiser-Max-Str. 37, Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
Weitere Informationen: Tel. 0512/52058-0 (Ärztekammer für Tirol)
oder im Internet unter: www.aektirol.at

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Absam, 6067 Absam,
Jahrgang 13, 2/2005

Redaktion: Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32,
6067 Absam

Satz, Layout & Anzeigenannahme: Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp,
www.i-b.at, Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam

Druck: PINXIT Druckerei GmbH, www.pinxit.at, Bruder-Willram-Straße 1,
6067 Absam.

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich:

Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der
Gemeindeverwaltung

*Redaktionsschluss der nächsten Absamer Zeitung:
19. April 2005*



BANK
Raiffeisenbank Absam

Für Kuschelmäuse...

**sommer-
betten**
NEU*

* in allen gängigen Größen
und individuell nach Maß

kuschelig -
weich -
flauschig -
antibakteriell -



Fabriksverkauf

Mo - Fr von 9 - 18 Uhr

6067 Absam Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

